

OLAutoPW 2.0.0 Kurzanleitung

OLAutoPW automatisiert die Netzwerk-Kennwort – Eingabe für beliebig viele POP3- und IMAP-Konten in Outlook 2002/XP **SP3** unter Windows Vista und stellt somit die volle Funktionsfähigkeit dieser Outlook Version unter dem neuen Betriebssystem wieder her

Systemvoraussetzungen

- ◆ Windows Vista
- ◆ Outlook 2002/XP **SP3**

Achtung: Wenn Outlook SP3 (Bestandteil von Office SP3) nicht installiert ist, treten beim Senden häufig verschiedene Fehlfunktionen auf.

Hinweis: **OLAutoPW** stellt selbst keine Internetverbindung her, ruft keine Nachrichten ab und sendet auch keine Nachrichten. Diese Aufgaben werden auch weiterhin von Outlook ausgeführt und **OLAutoPW** stellt nur im richtigen Augenblick das dafür erforderliche Passwort zur Verfügung. Grundvoraussetzung für einen reibungslosen Ablauf ist also die fehlerfreie Konfiguration der E-Mail Konten in Outlook. Wenn der E-Mail Empfang / Versand schon bei manueller Passwordeingabe nicht funktioniert, wird auch der Einsatz von **OLAutoPW** keine Abhilfe schaffen. Korrigieren Sie also bitte vor der Installation von **OLAutoPW** evtl. fehlerhafte Outlook Kontoeinstellungen.

◆ Funktion/Ablauf

1. Outlook startet einen Verbindungsversuch mit dem Mailserver
2. Dieser schlägt fehl, da kein gespeichertes Passwort verfügbar
3. Outlook generiert beim Empfangen über POP den Fehler **0x800CCC92**, über IMAP den Fehler **0x800CCC0E** und beim Senden den Fehler **0x800CCC0F**, zeigt diesen jedoch noch nicht an.
4. Outlook öffnet das Passwortfenster
5. Jetzt wird **OLAutoPW** aktiv und übergibt das entsprechende Passwort an das Passwortfenster
6. Obwohl nun das richtige Passwort eingegeben wurde, zeigt Outlook nun den unter 3. generierten Fehler in der Outlook-Nachrichtenübermittlung an und meldet zusätzlich in der Statuszeile **Fehler bei Übermittlung**
7. **OLAutoPW** registriert auch dieses Öffnen der Outlook-Nachrichtenübermittlung und schliesst das Fenster, abhängig von den Einstellungen (s. Outlook-Nachrichtenübermittlung), automatisch

◆ Sprachspezifische Einstellungen

Wenn Sie mit deutschem Outlook arbeiten oder das Setup-Paket bereits die sprachspezifische Fenster-Konfigurationsdatei für die bei Ihnen eingestellte Outlook Sprache enthält und deshalb folgendes Fenster beim ersten Start nicht angezeigt wird, fahren Sie bitte fort mit **Konfiguration Passwortfenster**.

OLAutoPW identifiziert die Passwortfenster und die Outlook-Nachrichtenübermittlung anhand der Fenstertitel und Fensterklassen und die relevanten Steuerelemente dieser Fenster anhand der Klassen und Position im Fenster.

Diese Informationen sind in sprachspezifischen Fenster-Konfigurationsdateien gespeichert, die für einige Outlook Sprachversionen bereits im Setup-Paket enthalten sind.

Existiert jedoch keine gültige Fenster-Konfigurationsdatei für die in Ihrem Outlook eingestellte Sprache, haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. per Download

der Konfigurationsdatei durch einen Klick auf die Schaltfläche „**auf www.mgsware.de suchen**“

OLAutoPW International

Geben Sie auf den nächsten Seiten für unten dargestellte Outlook Fenster die Fensterdaten Ihrer Sprachversion ein, damit diese Fenster auch in Ihrer Version identifiziert werden können

Netzwerk-Kennwort eingeben
Bitte Benutzernamen und Kennwort eingeben.
Server: pop3.web.de
Benutzername:
Kennwort:
 Das Kennwort in der Kennwortliste speichern
OK Abbrechen

Internet-E-Mail - imap.web.de
Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für folgenden Server ein.
Anmeldung
Server: imap.web.de
Benutzername:
Kennwort:
 Kennwort speichern
OK Abbrechen

Outlook-Nachrichtenübermittlung
2 von 5 Aufgaben wurden erfolgreich erledigt
Dieses Dialogfeld während der Übermittlung nicht anzeigen
Aufgaben Fehler
Fehler (0x800CCC92) beim Ausführen der Aufgabe 'MGSware - Nachrichten werden gesendet und empfangen': Ihre Anmeldung wurde vom Mailserver zurückgewiesen. Überprüfen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in den Kontoeigenschaften (unter 'E-Mail-Konten' im Menü 'Extras'). Antwort des Servers: 'ERR: Too few arguments for the pass command.'
Fehler (0x800CCC92) beim Ausführen der Aufgabe 'MGSware@web.de - Nachrichten werden empfangen': Ihre Anmeldung wurde vom Mailserver zurückgewiesen. Überprüfen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in den Kontoeigenschaften.

Erforderliche Konfigurationsdatei
Windows.1031
auf www.mgsware.de suchen

Wird die benötigte Konfigurationsdatei auf dem Server gefunden, stehen alle Informationen zur Fensteridentifikation zur Verfügung und Sie können den Assistenten verlassen.

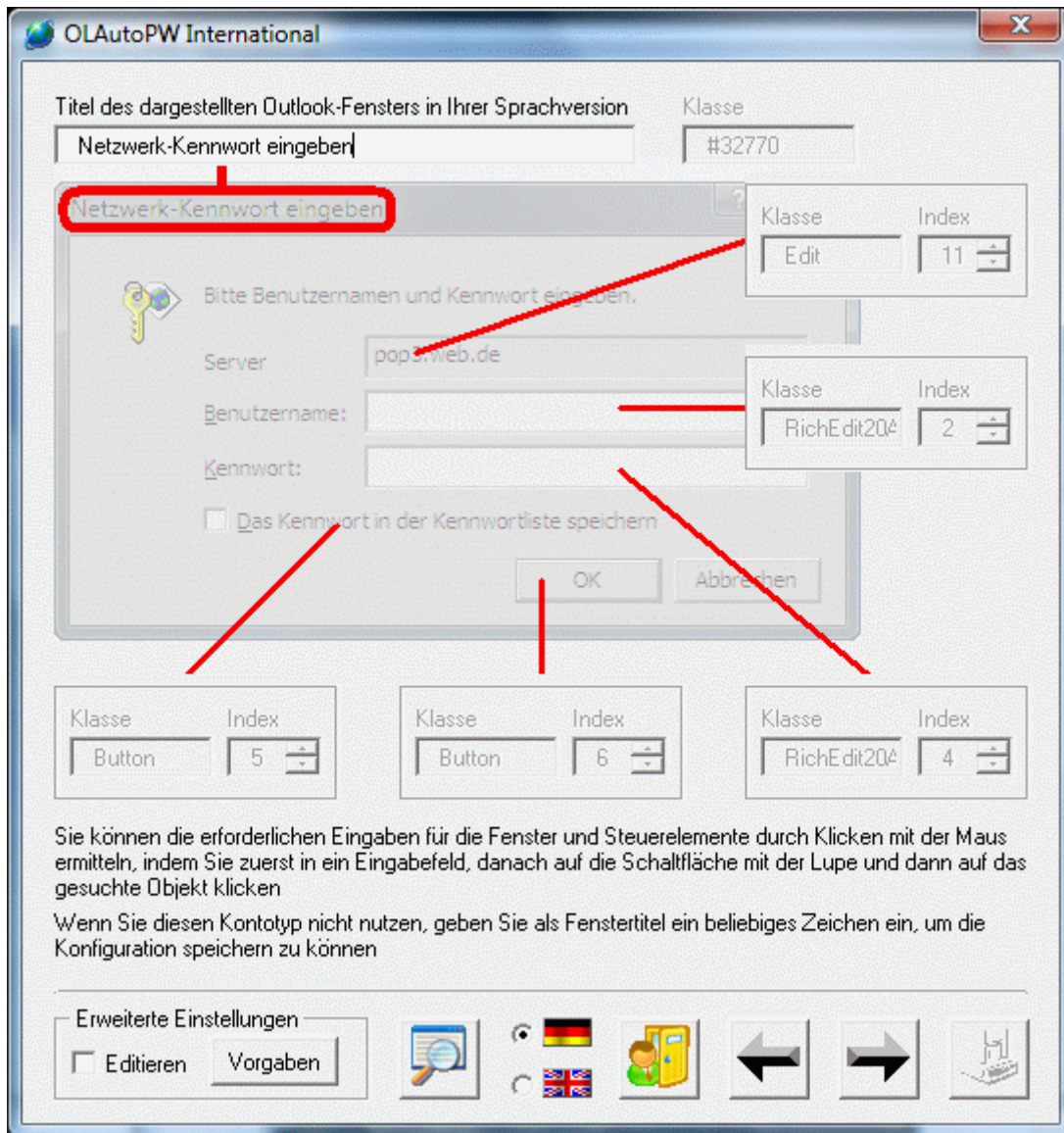
Andernfalls klicken Sie bitte auf , um die Informationen zu sammeln

2. per manueller Konfiguration

Geben Sie die Informationen über die Tastatur ein oder setzen Sie den Fokus in ein



Eingabefeld, um die Schaltfläche zu aktivieren und die Auswahl mit der Maus zu treffen. Nutzen Sie bitte die Auswahlfunktion mit der Maus vor allem bei Eingabeproblemen mit kyrillischen, asiatischen u.ä. Fenstertiteln.



Anpassung der Steuerelementeigenschaften ist nach Aktivierung des Kontrollkästchens „**Erweiterte Einstellungen/Editieren**“, möglich (auch wieder mit Mausauswahl), ist aber in der Regel nicht erforderlich.



Wiederholen Sie die Informationseingabe nach Klick auf für das IMAP Passwortfenster und die Outlook-Nachrichtenübermittlung und speichern Sie die Konfigurationsdatei ab.

Da Outlook dem Fenstertitel des IMAP Passwortfensters den Kontonamen anhängt, achten Sie bitte bei Eingabe oder Auswahl des Fenstertitels darauf, dass nur der für alle IMAP Konten identische Teil des Fenstertitels einzugeben ist, also z.B. der original Titel

Internet-E-Mail – MaGuWu@web.de

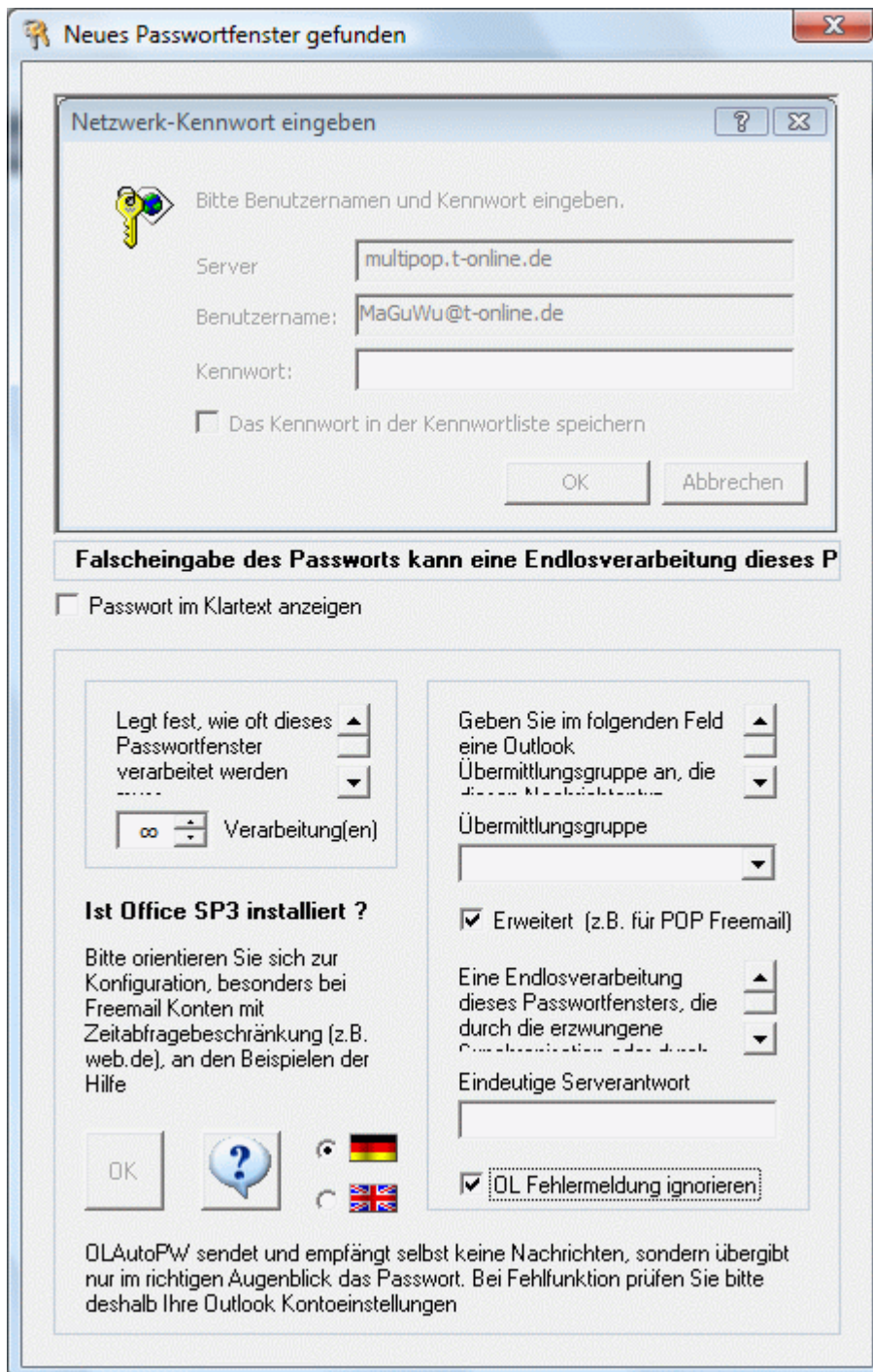
einzugeben ist als / abzuändern ist in

Internet-E-Mail –

◆ Konfiguration Passwortfenster

Beim ersten Aufpoppen jedes unbekanntes Passwortfensters, kidnappt **OLAutoPW** dieses Passwortfenster und zeigt es in einem Dialog an, in dem einmalig alle Einstellungen zur zukünftigen Verarbeitung anzugeben sind.

ACHTUNG: Tests haben ergeben, dass sich Outlook, auch ohne den Einsatz von OLAutoPW, aufhängt, wenn das IMAP Passwortfenster längere Zeit angezeigt wird. Konfigurieren Sie deshalb IMAP Passwortfenster zügig und vor den POP Passwortfenstern.



Geben Sie im Original Passwortfenster Ihr Passwort ein. Da es bei Eingabe eines falschen Passworts zur Endlosverarbeitung dieses Passwortfensters kommt, können Sie sich das Passwort im Klartext anzeigen lassen, um eine fehlerhafte Eingabe auszuschliessen.

Ansonsten existiert zu jeder Einstellung ein Textfeld oder ein ToolTipText, in dem nähere Erläuterungen zur Einstellung nachzulesen sind.

Beispiele

- **t-online.de**
(Posteingangsserver <> Postausgangsserver)

SMTP

Verarbeitungen = 1
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

POP3

Verarbeitungen = 1
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

IMAP

Verarbeitungen = 1
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

Bei Nutzung von IMAP Konten ist in der Einstellung „**schliessen, wenn jede Fehlermeldung einen dieser Fehlercodes enthält**“ noch der Fehlercode **0x800CCC0E** hinzuzufügen (s. ‚Optionen/Outlook-Nachrichtenübermittlung‘)

- **freenet.de**
(Posteingangsserver = Postausgangsserver)

POP3 = SMTP

Verarbeitungen = 2 (wenn Postausgangsserver Authentifizierung erfordert)
Verarbeitungen = 1 (wenn Postausgangsserver keine Authentifizierung erfordert)
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

- **web.de**

SMTP

Verarbeitungen = 1
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

POP3 (Club Mitglieder)

Verarbeitungen = 1
Übermittlungsgruppe = Alle Konten
Erweitert = 0

POP3 (FreeMail mit Zeitabstand-Abfragebeschränkung)

Verarbeitungen = ∞ (permanent)
Übermittlungsgruppe = z.B. FreeMail (neu erstellen)
Erweitert = 1
Eindeutige Serverantwort = 15 Minuten (Serverantwort ändert sich ab und zu)
OL Fehlermeldung ignorieren = 1

Erläuterungen zu „Verarbeitungen“

Legt fest, wie oft ein Passwortfenster verarbeitet werden muss.

OLAutoPW beendet sich selbstständig, wenn kein Passwortfenster für permanente Verarbeitung konfiguriert wurde und alle Passwortfenster verarbeitet wurden.

Standardeinstellungen für

1. Posteingangsserver <> Postausgangsserver oder IMAP

Verarbeitungen = 1

2. Posteingangsserver = Postausgangsserver

wenn Postausgangsserver Authentifizierung erfordert: Verarbeitungen = 2

wenn Postausgangsserver keine Authentifizierung erfordert: Verarbeitungen = 1

3. Sonderfall POP3 FreeMail mit Zeitabstand-Abfragebeschränkung

Verarbeitungen = ∞ (permanent)

Wenn in den Outlook-Übermittlungseinstellungen das Intervall für automatische Übermittlung auf < 15 Minuten eingestellt ist oder innerhalb der 15 minütigen Zeitabfragebeschränkung manuell auf Senden/Empfangen geklickt oder Outlook mehrfach gestartet wird, öffnet Outlook auch hier jedes Mal das Passwortfenster. Ist Verarbeitungen für dieses Konto nicht auf permanent eingestellt, verarbeitet **OLAutoPW** dieses Passwortfenster ab Verarbeitungen+1 nicht mehr automatisch und Sie müssen das Passwortfenster manuell bestätigen/schliessen.

Erläuterungen zu „Übermittlungsgruppe“

Legt fest, welcher Outlook-Übermittlungsgruppe dieses Konto angehört.

Da Outlook die Übermittlung beim jeweils 1. Verbindungsversuch eines Kontos wegen fehlendem Passwort mit einem Fehler (s. Funktion/Ablauf und Outlook-Nachrichtenübermittlung) abbricht, wird nach Verarbeitung aller Passwortfenster von **OLAutoPW** eine erneute Synchronisation für die hier angegebene Outlook-Übermittlungsgruppe erzwungen.

Wenn in **OLAutoPW** keine Übermittlungsgruppe angegeben wird oder die angegebene Übermittlungsgruppe in Outlook nicht existiert, wirkt sich das, abhängig vom Servertyp des Kontos, wie folgt aus und betrifft alle Konten, die der entsprechenden Outlook-Übermittlungsgruppe angehören:

Posteingangsserver: Der jeweils 1. Nachrichten-Abruf wird erst bei der nächsten automatischen Übermittlung durchgeführt oder Benutzer muss Senden/Empfangen klicken

Postausgangsserver: Die jeweils 1. gesendete Nachricht verbleibt bis zur nächsten automatischen Übermittlung im Postausgang (auch bei Outlook-Einstellung ‚bei Verbindung sofort versenden‘) oder Benutzer muss Senden/Empfangen klicken

Sonderfall POP3 Freemail mit Zeitabstand-Abfragebeschränkung

Für diese Konten ist empfohlen, eine gesonderte Übermittlungsgruppe anzulegen (s. Erläuterungen zu ‚Eindeutige Serverantwort‘)

Erläuterungen zu „Eindeutige Serverantwort“

Diese Einstellung dient der Steuerung von Passwortfenstern, die trotz erfolgreicher Anmeldung am Server weiterhin wiederholt von Outlook geöffnet werden, also z.B. **POP3 FreeMail mit Zeitabstand-Abfragebeschränkung** und ist nur relevant, wenn für dieses Konto Verarbeitungen = permanent und Übermittlungsgruppe angegeben.

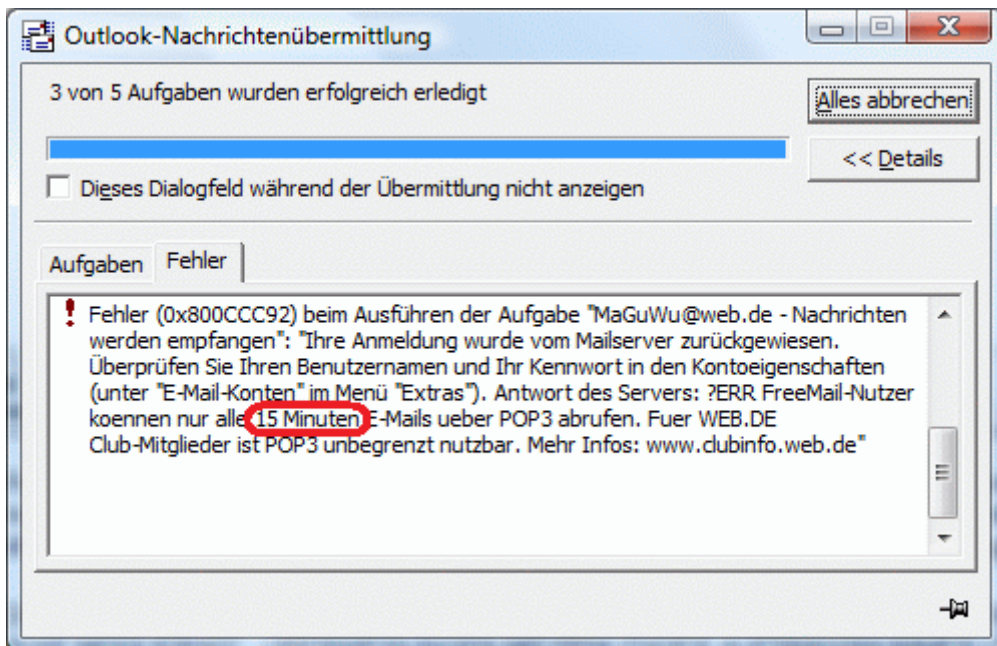
Wenn in den Outlook-Übermittlungseinstellungen das Intervall für automatische Übermittlung auf < 15 Minuten eingestellt ist oder innerhalb der 15 minütigen Zeitabfragebeschränkung manuell auf Senden/Empfangen geklickt wird, öffnet Outlook auch hier jedes Mal das Passwortfenster, obwohl die Anmeldung am Server bereits erfolgreich abgeschlossen wurde. **OLAutoPW** verarbeitet nun dieses Passwortfenster und erzwingt eine erneute Übermittlung, wenn für das Konto eine Übermittlungsgruppe angegeben wurde.

Dieses Erzwingen der erneuten Übermittlung führt jedoch dazu, dass wiederum das Passwortfenster von Outlook geöffnet wird und wie man unschwer erkennen kann, führt dies zu einer Endlosschleife in der Verarbeitung des Passwortfensters.

Wie beschrieben, kann diese Endlos-Verarbeitung verhindert werden, indem man für diese Konten keine Übermittlungsgruppe angibt und somit kein Erzwingen einer erneuten Übermittlung erfolgt, oder durch Festlegung der Verarbeitungen auf nicht permanent. In beiden Fällen ist dann jedoch, zum reibungslosen Mailverkehr oder zum Bestätigen überflüssiger Passwortfenster, ein Benutzereingriff erforderlich.

Wenn Sie komplett ohne Benutzereingriff arbeiten wollen, steht mit Angabe einer **eindeutigen Serverantwort** noch eine dritte Möglichkeit zur Verfügung.

Hier wertet **OLAutoPW** die Serverantwort des Providers aus der Fehlermeldung der Outlook-Nachrichtenübermittlung aus



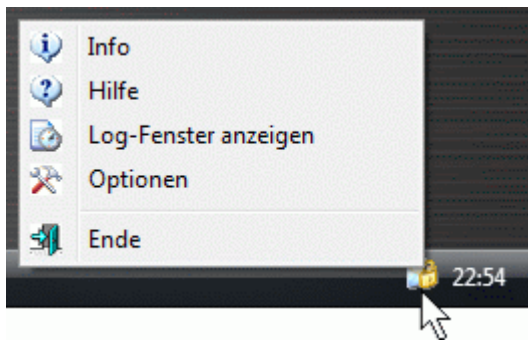
und unterlässt, wenn die angegebene Zeichenfolge (hier: **15 Minuten**, jedoch ändert sich die Serverantwort von web.de ab und zu) in der Serverantwort gefunden wurde, eine erneute Übermittlung für die diesem Konto zugeordnete Übermittlungsgruppe.

Diese Möglichkeit macht jedoch nur Sinn, wenn für das entsprechende Konto Verarbeitungen = permanent und setzt ausserdem voraus, dass für jedes dieser Sonderfallkonten eine separate Übermittlungsgruppe erstellt wird.

Weiterhin darf in jeder dieser separaten Übermittlungsgruppen nur das zugehörige Konto und dieses nur zum Nachrichten-Download markiert sein und dieses Konto muss ferner in allen anderen Übermittlungsgruppen vom Nachrichten-Download ausgeschlossen sein (gesendet wird über ‚Alle Konten‘).

Auch wenn die korrekte Konfiguration der Outlook Übermittlungsgruppen bei mehreren Freemail Konten etwas mühsam ist, führt doch kein Weg daran vorbei, wenn man sinnvoll und ohne Benutzereingriff mit Outlook arbeiten will.

◆ Systray Menü



Das Menü öffnet sich nach Klick mit der rechten Maustaste auf das Symbol neben der Uhr und bietet folgende Auswahlmöglichkeiten

- **Info**

Fenster mit Informationen zu Lizenzbestimmungen und Links für E-Mail und Support

- **Hilfe**

Diese Hilfedatei

- **Log-Fenster**

Hier kann, unabhängig von den Log-Fenster Einstellungen der Optionen, die Anzeige des Log-Fensters gesteuert werden
(s. Log-Fenster)

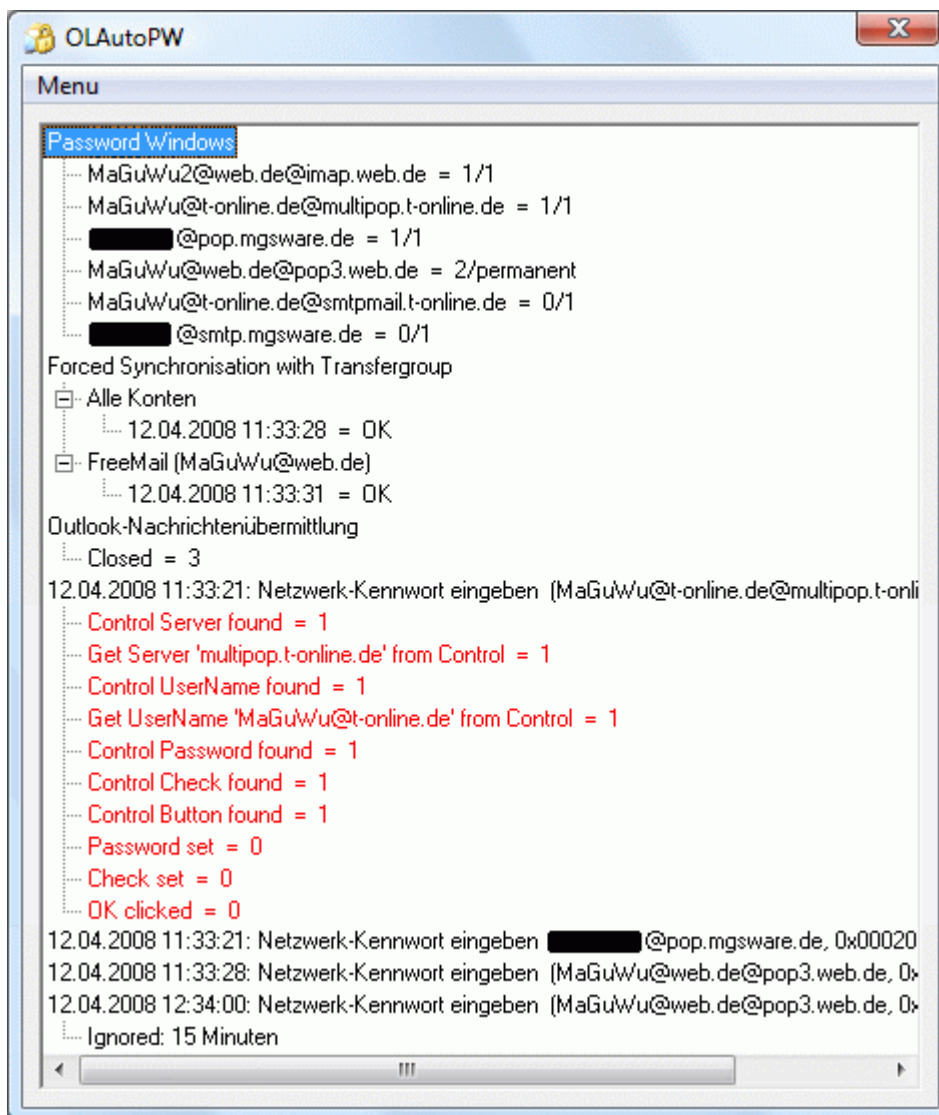
- **Optionen**

(s. Optionen)

- **Ende**

Möglichkeit, **OLAutoPW** vorzeitig zu beenden ohne Outlook beenden zu müssen.

◆ Log-Fenster



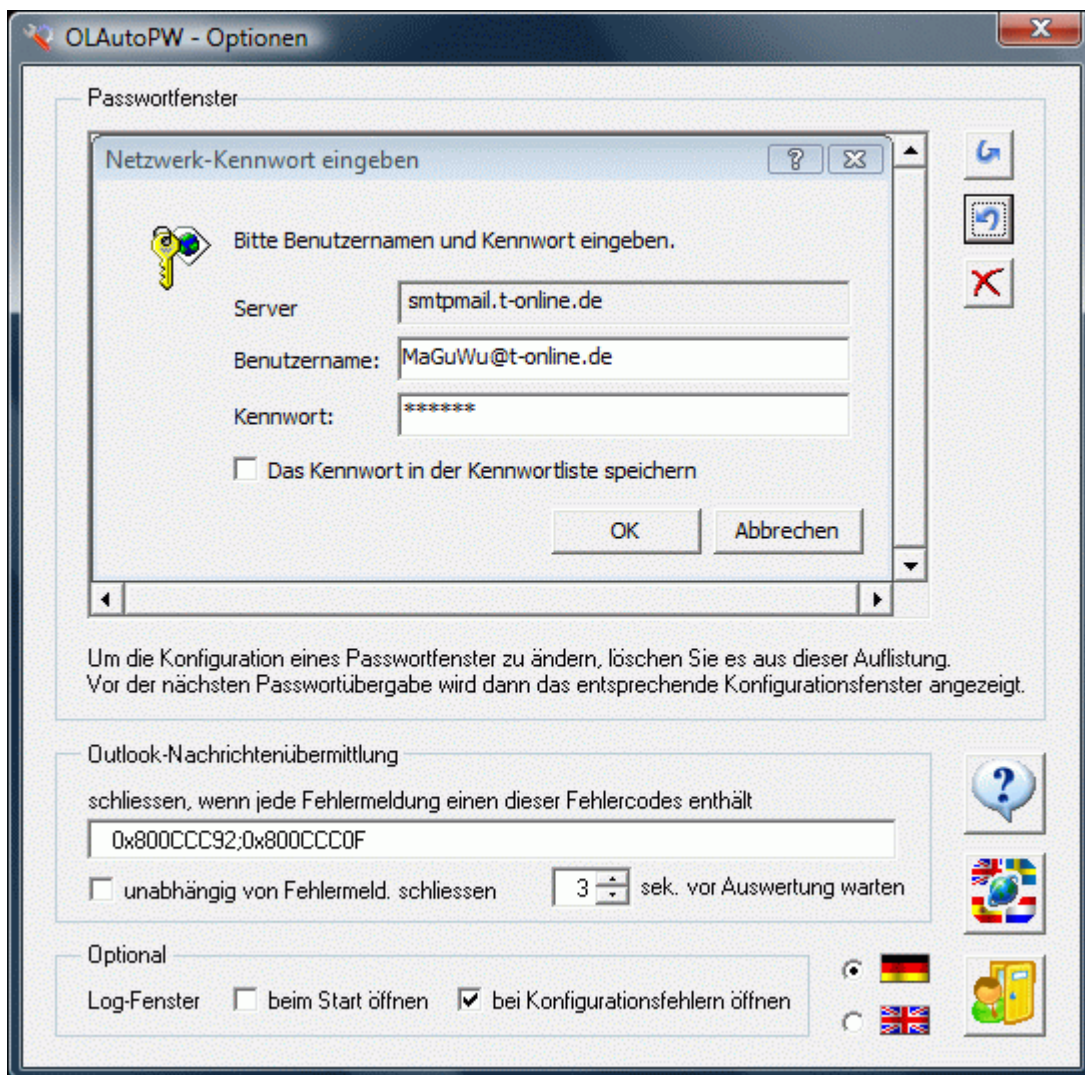
Password Windows	Listet alle in OLAutoPW konfigurierten Passwortfenster-Einträge und zeigt an, wie oft das entsprechende Passwortfenster verarbeitet wurde.
Forced Synchronisation with Transfergroup	Zeigt an, für welche Übermittlungsgruppe(n) eine erneute Übermittlung erzwungen wurde.
Outlook-Nachrichten...:	Zeigt an, wie oft die Outlook-Nachrichtenübermittlung geschlossen wurde.

In den Passwortfenster-Unterknoten des Log-Fensters bedeutet eine 0 hinter der Funktion, dass diese fehlgeschlagen ist und evtl. Änderungen in den sprachspezifischen Einstellungen vorzunehmen sind.

Control Server found = 0	Das entsprechende Steuerelement wurde im Passwort-Fenster nicht gefunden Überprüfung der Einstellungen in den sprachspezifischen Einstellungen erforderlich
Get Server ‚X‘ from... = 0	Der Server konnte nicht aus dem Steuerelement des Passwort-Fensters ausgelesen werden
Control UserName found = 0	Das entsprechende Steuerelement wurde im Passwort-Fenster nicht gefunden Überprüfung der Einstellungen in den sprachspezifischen Einstellungen erforderlich
Get UserName X from... = 0	Der Benutzername konnte nicht aus dem Steuerelement des Passwort-Fensters ausgelesen werden
Control Password found = 0	Das entsprechende Steuerelement wurde im Passwort-Fenster nicht gefunden Überprüfung der Einstellungen in den sprachspezifischen Einstellungen erforderlich
Control Check found = 0	Das Kontrollkästchen „Passwort speichern“ wurde im Passwort-Fenster nicht gefunden Überprüfung der Einstellungen in den sprachspezifischen Einstellungen erforderlich
Control Button found = 0	Die Schaltfläche „OK“ wurde im Passwort-Fenster nicht gefunden Überprüfung der Einstellungen in den sprachspezifischen Einstellungen erforderlich
Password set = 0	Das Passwort konnte nicht an das Passwortfenster übergeben werden
Check set = 0	Kontrollkästchen „Passwort speichern“ konnte nicht aktiviert werden (Aktivierung ist zwingend erforderlich beim IMAP Passwortfenster)
OK clicked = 0	Das Passwortfenster hat nicht auf die Betätigung der OK Schaltfläche reagiert

Wurde ein Passwortfenster ignoriert (s. Erläuterungen zu ‚Eindeutige Serverantwort‘) wird auch dies mit den auslösenden Bedingungen in einem Unterknoten dokumentiert.

◆ Optionen



- Passwortfenster

Da es sich bei der Konfiguration der Passwortfenster in der Regel um eine einmalige Angelegenheit handelt, ist eine Änderungsmöglichkeit nicht vorgesehen. Sollten trotzdem einmal Änderungen der Einstellungen notwendig werden, löschen Sie bitte den entsprechenden Eintrag aus dieser Auflistung. Vor der nächsten Passwordeingabe wird dann erneut das Einstellungsfenster für dieses Passwortfenster (s. Konfiguration Passwortfenster) angezeigt.

- Outlook-Nachrichtenübermittlung

OLAutoPW wird aktiv, wenn Outlook nach, aufgrund fehlendem Passwort, fehlgeschlagenem Verbindungsversuch ein Passwortfenster öffnet.

Ab diesem Zeitpunkt übernimmt **OLAutoPW** die Kontrolle über dieses Passwortfenster, liest daraus den ‚Server‘ und den ‚Benutzernamen‘ aus, sucht anhand dieser Daten das dazugehörige Passwort in der **OLAutoPW** Config, trägt das gefundene Passwort in das Outlook Passwortfenster ein und klickt auf OK.

Trotzdem hat Outlook für den ursprünglichen, fehlgeschlagenen Verbindungsversuch schon eine Fehlermeldung erzeugt und öffnet zusätzlich zum Passwortfenster auch die Outlook-Nachrichtenübermittlung um diesen Fehler anzuzeigen.

Auch hier übernimmt **OLAutoPW** die Kontrolle, versteckt das Fenster während der Passwortfensterverarbeitung und schliesst es in der Voreinstellung automatisch, wenn ausser den **unvermeidbaren** Fehlern **0x800CCC92** und **0x800CCC0F** (und **0x800CCC0E bei IMAP – bitte ergänzen**) keine anderen Fehler aufgetreten sind.

- schliessen, wenn jede Fehlermeldung einen dieser Fehlercodes enthält

Hier können Sie zusätzliche Fehlercodes eingeben (getrennt durch ;), bei denen die Outlook-Nachrichtenübermittlung nach Passwortfensterverarbeitung automatisch geschlossen werden soll.

OLAutoPW vergleicht dann nach jedem Passwortfenster-Verarbeitungszyklus (s. auch ‚vor Auswertung warten‘) die Fehlerliste der Outlook-Nachrichtenübermittlung mit den hier eingegeben Codes und schliesst die Outlook-Nachrichtenübermittlung nicht, wenn in einer oder mehreren Fehlermeldung(en) keine Übereinstimmung gefunden werden konnte.

Wenn Sie die Vorgabe-Standardfehlercodes löschen oder ändern, wird die Outlook-Nachrichtenübermittlung nicht mehr automatisch geschlossen werden.

Fehlercode **0x800CCC92** wird für jedes **POP3** Konto beim jeweils 1. Outlook-Verbindungsversuch zum Empfangen von Nachrichten von Outlook erzeugt
Fehlercode **0x800CCC0E** wird für jedes **IMAP** Konto beim jeweils 1. Outlook-Verbindungsversuch zum Abrufen der Kopfzeilen von Outlook erzeugt
Fehlercode **0x800CCC0F** wird für jedes Konto beim jeweils 1. Outlook-Verbindungsversuch zum Senden von Nachrichten von Outlook erzeugt, wenn der Postausgangsserver Authentifizierung erfordert

- unabhängig von den Fehlermeldungen schliessen

OLAutoPW prüft die Fehlerliste der Outlook-Nachrichtenübermittlung nicht mehr und schliesst das Fenster immer, wenn alle Passwortfenster abgearbeitet wurden

- vor Auswertung warten

OLAutoPW beginnt mit der Auswertung der Outlook-Nachrichtenübermittlung, wenn innerhalb der eingestellten Zeit kein weiteres Passwortfenster registriert wurde.

Erhöhen Sie diesen Wert bei Problemen mit dem automatischen Schliessen der Outlook-Nachrichtenübermittlung.

- Optional

Steuerung der automatischen Anzeige des Log-Fensters

- Sprachspezifische Einstellungen



Über diese Schaltfläche gelangen Sie zu den sprachspezifischen Einstellungen, wie oben beschrieben

Neueste Kurzbeschreibung:

<http://www.mgsware.de/fileadmin/mgsware/OLAutoPW/OLAutoPWGer.pdf>